

Department Information und Medienkommunikation

**Modulhandbuch**  
**Digitale Transformation der**  
**Informations- und Medienwirtschaft (DiTra)**

---

Master of Arts  
Stand: 2024

## Modulübersicht

Modul 1: Management digitaler Transformation .....	3
Modul 2: Managementprojekt .....	5
Modul 3: Analyse digitaler Transformation .....	7
Modul 4: Analyseprojekt .....	9
Modul 5: Gestaltung digitaler Transformation .....	11
Modul 6: Gestaltungsprojekt .....	13
Modul 7: Masterarbeit .....	15

### Anmerkung:

Bei mehr als einer möglichen Prüfungsform im Modul wird die zu erbringende Prüfungsform von dem verantwortlichen Lehrenden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Modul 1: Management digitaler Transformation	
Studiengang	MA Digitale Transformation der Informations- und Medienwirtschaft
Art des Moduls	Pflichtmodul
Semester / Dauer / Turnus	1. Fachsemester / 1 Semester / jährlich
Modulverantwortliche/r	Düren, Finck, Gundlach
Leistungspunkte (LP)/ Semesterwochenstunden (SWS)	15 LP, 6 SWS
Arbeitsaufwand (Workload)	450 Std. davon 102 Std. Präsenz- und 348 Std. Selbststudium
Teilnahmevoraussetzung	-
Lehrsprache	Deutsch oder Englisch
Zu erwerbende Kompetenzen / Lernergebnisse	<p><b>Die Studierenden können Entscheidungsprozesse im Management digitaler Transformationsprozesse unter Anwendung von verschiedenen Führungsmethoden, Statistik und Algorithmen planen und steuern, indem sie</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Herausforderungen der digitalen Transformation durch ein gezielt darauf abgestimmtes Führungsverhalten bewältigen. Sie nutzen hierzu die Vorteile verschiedener Führungsmethoden, von selbst aufgebauten und bereits vorhandenen Netzwerken sowie von Change Management;</li> <li>• mit statistischen Methoden eine systematische Verbindung zwischen Erfahrungen mit der digitalen Transformation (Empirie) und ihren theoretischen Bezügen herstellen;</li> <li>• die qualitativen und quantitativen Folgen von Algorithmen für gesellschaftliche Prozesse und soziales Leben kritisch bewerten und gestalten,</li> </ul> <p>um ein datenbasiertes Urteilsvermögen zu entwickeln.</p>
Inhalte des Moduls	<p><b>LV1.1: Algorithmen und Gesellschaft</b></p> <p>Die Studierenden können die qualitativen und quantitativen Folgen von Algorithmen für gesellschaftliche Prozesse und soziales Leben kritisch bewerten und gestalten, indem sie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• digitale Anwendungen wie z. B. Webanwendungen, IT-Installationen und Programmiercode planen, begründen, steuern, umsetzen, kommunizieren und evaluieren,</li> </ul> <p>um in digitalen Transformationsprozessen sozialverantwortlich zu handeln.</p> <p><b>LV.2: Statistik und wirtschaftstheoretische Analyse</b></p> <p>Die Studierenden können mit statistischen Methoden eine systematische Verbindung zwischen Erfahrungen mit der digitalen Transformation (Empirie) und ihrer Theorie herstellen, indem sie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die digitalen Anwendungen wirtschaftstheoretisch analysieren und marktgerecht planen, technisch und wirtschaftlich beurteilen und dazu Dienstleistungsqualitäten definieren, gestalten, evaluieren und datenbasiert statistisch auswerten,</li> </ul> <p>um die wirtschaftliche Machbarkeit von digitalen Anwendungen zu beurteilen und zielführend zu steuern.</p>

	<p><b>LV1.3: Personalführung</b></p> <p>Die Studierenden können Projektgruppen, Teams und Abteilungen leiten, indem sie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• mit Konsequenzen aus der zunehmenden Digitalisierung und dem Einsatz Künstlicher Intelligenz umzugehen wissen,</li> <li>• sich den Problematiken von Planbarkeit und Aufgabenkomplexität bewusst werden,</li> <li>• den Anforderungen von divers zusammengesetzten Teams gerecht werden,</li> <li>• einen Beitrag zur Nachhaltigkeit leisten,</li> <li>• und verschiedene Führungsstile und ein passgenaues Netzwerk nutzen, um die digitale Transformation zu bewältigen.</li> </ul>
<p>Verwendbarkeit des Moduls</p>	<p>Im Modul erwerben die Studierenden im Rahmen des gleichnamigen Semesterschwerpunkts zentrale Kompetenzen zur Teilnahme am Managementprojekt.</p>
<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</p>	<p>Prüfungsleistung. Übliche Prüfungsform: Fachliche Semesterarbeit mit abschließender Präsentation und Begründung der zentralen Ergebnisse im Rahmen eines Vortrags von zehn bis zwanzig Minuten Dauer. Weitere mögliche Prüfungsform: Hausarbeit mit einer maximalen Bearbeitungszeit von sechs Wochen. Bei mehr als einer möglichen Prüfungsform im Modul wird die zu erbringende Prüfungsform von dem verantwortlichen Lehrenden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p>
<p>Zugehörige Lehrveranstaltungen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• LV1.1: Algorithmen und Gesellschaft (2 SWS)</li> <li>• LV1.2: Statistik und wirtschaftstheoretische Analyse (2 SWS)</li> <li>• LV1.3: Personalführung</li> </ul>
<p>Lehr- und Lernformen / Methoden / Medienformen</p>	<p>Seminaristischer Unterricht: Selbststudium von Fachliteratur (Inverted Classroom), Übungen mit digitalen Anwendungen (Tool-Training, Peer Learning), Expertenvorträge, Fallstudien</p>
<p>Literatur</p>	<p>Basisliteratur wird zu Beginn des Semesters im EMIL-Raum bekannt gegeben.</p>

Modul <b>Modul 2: Managementprojekt</b>	
Studiengang	MA Digitale Transformation der Informations- und Medienwirtschaft
Art des Moduls	Pflichtmodul
Semester / Dauer / Turnus	1. Fachsemester / 1 Semester / jährlich
Modulverantwortliche/r	Düren, Finck, Gundlach
Leistungspunkte (LP)/ Semesterwochenstunden (SWS)	15 LP, 4 SWS
Arbeitsaufwand (Workload)	450 Std. davon 68 Std. Präsenz- und 382 Std. Selbststudium
Teilnahmevoraussetzung	
Lehrsprache	Deutsch oder Englisch
Zu erwerbende Kompetenzen / Lernergebnisse	<p><b>Die Studierenden entwickeln im Rahmen eines eigenen empirischen Projekts mit Bezug zur digitalen Transformation im Bereich der Informations- und Medienwirtschaft wissenschaftlich begründete, innovative Lösungen für Managementprobleme, indem sie</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• mit den Techniken des Projektmanagements vorbereiten, planen und durchführen;</li> <li>• zu vorgegebenen Problemstellungen des Managements Forschungsfragen entwickeln, den Forschungsstand aufarbeiten und mit wissenschaftlichen Methoden bearbeiten;</li> <li>• auf Basis der Forschungserkenntnisse Managemententscheidungen treffen;</li> <li>• die Entscheidungen adressatengerecht aufbereiten und kommunizieren;</li> </ul> <p>um als Fach- oder Führungskräfte in der Informations- und Medienwirtschaft digitale Transformationsprozesse planen, begründen, implementieren, steuern und evaluieren zu können.</p>
Inhalte des Moduls	<p>Die Studierenden bearbeiten entweder in Einzelarbeit oder in Teams ein Projekt mit einem inhaltlichen Schwerpunkt aus dem Bereich Management digitaler Transformation, dessen inhaltliche Ausrichtung so gewählt wird, dass dabei die Lerninhalte des Schwerpunktthemas des ersten Semesters weiter vertieft und in einen größeren Zusammenhang gestellt werden. Die im Modul unterrichtenden Lehrenden unterstützen die Studierenden durch Vorschläge geeigneter Projektthemen und/oder bei der Suche nach jeweils geeigneten Kooperationspartnern. Die Managementprojekte können nach Maßgabe vorgegebener Eignungskriterien in frei wählbaren Organisationen und Institutionen der Informations- und Medienwirtschaft durchgeführt werden. Die Studierenden dokumentieren die Ergebnisse ihrer Projektarbeiten und präsentieren und begründen ihre zentralen Ergebnisse im Rahmen eines Vortrags als Projektabschluss.</p>
Verwendbarkeit des Moduls	Im Modul vertiefen die Studierenden zentrale Steuerungs- und Evaluationskompetenzen zur Teilnahme am Modul zur Analyse digitaler Transformation.

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung. Übliche Prüfungsform: Fachliche Semesterarbeit mit abschließender Präsentation und Begründung der zentralen Ergebnisse im Rahmen eines Vortrags von zehn bis zwanzig Minuten Dauer. Weitere mögliche Prüfungsform: Hausarbeit mit einer maximalen Bearbeitungszeit von sechs Wochen. Bei mehr als einer möglichen Prüfungsform im Modul wird die zu erbringende Prüfungsform von dem verantwortlichen Lehrenden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Zugehörige Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"><li>• Managementprojekt</li></ul>
Lehr- und Lernformen / Methoden / Medienformen	Projektstudien im Sinne des forschenden Lernens. Im Rahmen eines oder mehrerer miteinander vernetzter Projekte erarbeiten die Studierenden innovative Ansätze des Managements digitaler Transformationsprozesse in der Informations- und Medienwirtschaft.
Literatur	Die Literatur ist abhängig vom thematischen Semesterschwerpunkt des Managementprojekts und wird zu Beginn des Semesters im EMIL-Raum bekannt gegeben.

Modul <b>Modul 3: Analyse digitaler Transformation</b>	
Studiengang	MA Digitale Transformation der Informations- und Medienwirtschaft
Art des Moduls	Pflichtmodul
Semester / Dauer / Turnus	2. Fachsemester/1 Semester/jährlich
Modulverantwortliche/r	Abel, Lewandowski, Schade
Leistungspunkte (LP)/ Semesterwochenstunden (SWS)	15 LP, 6 SWS
Arbeitsaufwand (Workload)	450 Std. davon 102 Std. Präsenz- und 348 Std. Selbststudium
Teilnahmevoraussetzung	
Lehrsprache	Deutsch oder Englisch
Zu erwerbende Kompetenzen / Lernergebnisse	<p><b>Die Studierenden können die Qualitätskriterien der Analyse digitaler Transformationsprozesse definieren, forschend anwenden, in verantwortliches Handeln umsetzen und evaluieren, indem sie</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Entscheidungsprozesse der Informations- und Medienwirtschaft im gesellschaftlichen, kulturellen, rechtlichen und ethischen Kontext begründen und steuern;</li> <li>• Einflussfaktoren und Relevanzkriterien für digitale Suchräume und Suchsysteme im Internet identifizieren, bewerten und optimieren;</li> <li>• Forschungsperspektiven auf Herausforderungen digitaler Teilhabe untersuchen, reflektieren und kritisch diskutieren.</li> </ul>
Inhalte des Moduls	<p><b>LV3.1: Gesellschaftliche, kulturelle, rechtliche und ethische Rahmenbedingungen</b></p> <p>Die Studierenden können Entscheidungsprozesse der Informations- und Medienwirtschaft im gesellschaftlichen, kulturellen, rechtlichen und ethischen Kontext begründen und steuern, indem sie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die professionellen Kodizes, Werte und Normensysteme, Gesetze sowie kulturellen und sozialen Praktiken der Informations- und Medienwirtschaft identifizieren, kritisch bewerten und auf ihre Handlungsfelder übertragen,</li> </ul> <p>um Konfliktpotentiale zu erkennen und Problemlösungsstrategien zu entwickeln.</p> <p><b>LV3.2: Search Studies</b></p> <p>Die Studierenden können Suchprozesse modellieren, indem sie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Typologie von Suchdiensten (u.a. Web-Suchmaschinen, Produktsuche, Discovery-Systeme) kennen,</li> <li>• die Einbettung von Suchdiensten in das Web-Ökosystem, insbesondere Web-Suchmaschinen verstehen,</li> <li>• die Funktionsweise von Information-Retrieval-Systemen allgemein und Suchmaschinen im Besonderen (Crawling, Ranking, Ergebnisdarstellung) verstehen,</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• das Nutzendenverhalten in der Suche (u.a. Umfang mit kurzen Suchanfragen, technische Unterstützung in Suchprozessen) für die Modellierung von Suchprozessen ausnutzen,</li> <li>• selbständig Suchsysteme konzipieren und verbessern,</li> </ul> <p>um Neu- und Weiterentwicklungen von Suchsystemen kompetent leiten und betreuen zu können.</p> <p><b>LV3.3: Digitale Teilhabe</b></p> <p>Die Studierenden können Kriterien, Indikatoren und Standards in Hinblick auf Chancengerechtigkeit, Milieuunterschiede und digitale Souveränität explorieren, beurteilen und kritisch diskutieren, indem sie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ergebnisse, Methoden, Potenziale und Grenzen der Partizipationsforschung transdisziplinär recherchieren, interpretieren und bewerten</li> </ul> <p>um Strategien und Instrumente für teilhabeförderliche Digitalisierungsentwicklungen analysieren zu können.</p>
Verwendbarkeit des Moduls	Im Modul erwerben die Studierenden im Rahmen des gleichnamigen Semesterschwerpunkts zentrale Kompetenzen zur Teilnahme am Analyseprojekt.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung. Übliche Prüfungsform: Fachliche Semesterarbeit mit abschließender Präsentation und Begründung der zentralen Ergebnisse im Rahmen eines Vortrags von zehn bis zwanzig Minuten Dauer. Weitere mögliche Prüfungsform: Hausarbeit mit einer maximalen Bearbeitungszeit von sechs Wochen. Bei mehr als einer möglichen Prüfungsform im Modul wird die zu erbringende Prüfungsform von dem verantwortlichen Lehrenden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Zugehörige Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• LV3.1: Gesellschaftliche, kulturelle, rechtliche und ethische Rahmenbedingungen (2 SWS)</li> <li>• LV3.2: Search Studies (2 SWS)</li> <li>• LV3.3: Digitale Teilhabe (2 SWS)</li> </ul>
Lehr- und Lernformen / Methoden / Medienformen	Seminaristischer Unterricht: Selbststudium von Fachliteratur (Inverted Classroom), Übungen zur Forschung (Tool-Training, Peer Reviewing), Expertenvorträge, Fallstudien
Literatur	Basisliteratur wird zu Beginn des Semesters im EMIL-Raum bekannt gegeben.



Modul <b>Modul 4: Analyseprojekt</b>	
Studiengang	MA Digitale Transformation der Informations- und Medienwirtschaft
Art des Moduls	Pflichtmodul
Semester / Dauer / Turnus	2. Fachsemester / 1 Semester / jährlich
Modulverantwortliche/r	Abel, Lewandowski, Schade
Leistungspunkte (LP)/ Semesterwochenstunden (SWS)	15 LP, 4 SWS
Arbeitsaufwand (Workload)	450 Std. davon 68 Std. Präsenz- und 382 Std. Selbststudium
Teilnahmevoraussetzung	
Lehrsprache	Deutsch oder Englisch
Zu erwerbende Kompetenzen / Lernergebnisse	<p><b>Die Studierenden entwickeln im Rahmen eines eigenen empirischen Projekts mit Bezug zur digitalen Transformation wissenschaftlich begründete, innovative Lösungen für gesellschaftliche, kulturelle, rechtliche oder auch ethische Probleme der Informations- und Medienwirtschaft, indem sie</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• im Begründungszusammenhang wissenschaftlicher Forschung relevante Fragestellungen identifizieren;</li> <li>• diese im Bewertungszusammenhang auf Basis des Forschungsstands theoretisch fundieren;</li> <li>• durch die Auswahl geeigneter Forschungsmethoden, Forschungsdesigns und Erhebungsverfahren intersubjektiv nachvollziehbare Ergebnisse produzieren;</li> <li>• diese Ergebnisse interpretieren und kritisch evaluieren;</li> <li>• sowie die Forschungserkenntnisse im Publikationszusammenhang aufbereiten und kommunizieren,</li> </ul> <p>um ihre Entscheidungen wissenschaftlich fundiert treffen, begründen und absichern zu können.</p>
Inhalte des Moduls	<p>Die Studierenden bearbeiten entweder in Einzelarbeit oder in Teams ein Forschungsprojekt mit einem inhaltlichen Schwerpunkt aus den Bereichen der Analyse digitaler Transformation, dessen inhaltliche Ausrichtung so gewählt wird, dass dabei die Lerninhalte des Schwerpunktthemas des zweiten Semesters weiter vertieft und in einen größeren Zusammenhang gestellt werden. Die im Modul unterrichtenden Lehrenden unterstützen die Studierenden durch Vorschläge geeigneter Forschungsthemen und/oder bei der Suche nach jeweils geeigneten Kooperationspartnern sowie im Verlauf des Forschungsprozesses. Die Analyseprojekte können nach Maßgabe vorgegebener Eignungskriterien in frei wählbaren Organisationen und Institutionen der Informations- und Medienwirtschaft durchgeführt werden. Die Studierenden dokumentieren die Ergebnisse ihrer Projektarbeiten und präsentieren und begründen ihre zentralen Ergebnisse im Rahmen eines Vortrags als Projektabschluss.</p>
Verwendbarkeit des Moduls	Im Modul vertiefen die Studierenden zentrale Methodenkompetenzen zur Teilnahme am Modul zur Gestaltung digitaler Transformation.

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung. Übliche Prüfungsform: Fachliche Semesterarbeit mit abschließender Präsentation und Begründung der zentralen Ergebnisse im Rahmen eines Vortrags von zehn bis zwanzig Minuten Dauer. Weitere mögliche Prüfungsform: Hausarbeit mit einer maximalen Bearbeitungszeit von sechs Wochen. Bei mehr als einer möglichen Prüfungsform im Modul wird die zu erbringende Prüfungsform von dem verantwortlichen Lehrenden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Zugehörige Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"><li>• Analyseprojekt</li></ul>
Lehr- und Lernformen / Methoden / Medienformen	Projektstudien im Sinne des forschenden Lernens. Im Rahmen eines oder mehrerer miteinander vernetzter Projekte erarbeiten die Studierenden innovative Ansätze der Analyse digitaler Transformationsprozesse in der Informations- und Medienwirtschaft.
Literatur	Die Literatur ist abhängig vom thematischen Semesterschwerpunkt des Analyseprojekts und wird zu Beginn des Semesters im EMIL-Raum bekannt gegeben.

Modul 5: Gestaltung digitaler Transformation	
Studiengang	MA Digitale Transformation der Informations- und Medienwirtschaft
Art des Moduls	Pflichtmodul
Semester / Dauer / Turnus	3. Fachsemester / 1 Semester / jährlich
Modulverantwortliche/r	Gläser, Verch
Leistungspunkte (LP)/ Semesterwochenstunden (SWS)	15 LP, 6 SWS
Arbeitsaufwand (Workload)	450 Std. davon 102 Std. Präsenz- und 348 Std. Selbststudium
Teilnahmevoraussetzung	
Lehrsprache	Deutsch oder Englisch
Zu erwerbende Kompetenzen / Lernergebnisse	<p><b>Die Studierenden können digitale Transformation verantwortungsbewusst und adressatengerecht gestalten, indem sie</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Prozesse und Strukturen in der Informations- und Medienwirtschaft implementieren und digitale Produkte konzipieren und entwickeln;</li> <li>• Informationen, Inhalte und Datenbestände erschließen, kuratieren, aufbereiten, lizenzieren und publizieren;</li> <li>• Daten, digitale Medien und Technologien zielgruppenspezifisch vermitteln und kommunizieren.</li> </ul>
Inhalte des Moduls	<p><b>LV5.1: Konzeption digitaler Inhalte</b></p> <p>Die Studierenden können Prozesse und Strukturen in der Informations- und Medienwirtschaft implementieren und Digital-Produkte entwickeln, indem sie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• digitale Inhalte, Daten- und Medienprodukte sowie interaktive Darstellungsformen beispielsweise mit Methoden der User Experience konzipieren und realisieren,</li> </ul> <p>um innovative Gestaltungsformate zu etablieren und damit Zielgruppen überprüfbar zu erreichen.</p> <p><b>LV5.2: Publikation digitaler Inhalte</b></p> <p>Die Studierenden können Inhalte und Datenbestände auswählen, bewerten, erschließen, kuratieren, aufbereiten, lizenzieren und publizieren, indem sie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• wissenschaftsgeleitet offene, inklusive und transparente Publikationsstandards auswählen, bewerten und anwenden,</li> </ul> <p>um digitale Inhalte qualitätsgesichert, interoperabel, nachhaltig und rechtssicher zu veröffentlichen.</p>

	<p><b>LV5.3: Digital Literacies</b></p> <p>Die Studierenden können basierend auf Kompetenzkonzepten und -modellen angemessene Vermittlungsmethoden und -strategien für digitale Technologien, Daten und Medieninhalte zielgruppengerecht entwickeln und umsetzen, indem sie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• fortgeschrittene Kenntnisse über verschiedene Formen von digitalen Kompetenzen erwerben, einschließlich Informationskompetenz, Datenkompetenz und Medienkompetenz,</li> <li>• ein tiefgehendes Verständnis für die Bedeutung digitaler Kompetenzen in unterschiedlichen Handlungsfeldern entwickeln und kritisch reflektieren,</li> <li>• digitale Strategien zur Kompetenzförderung entwerfen und umsetzen,</li> </ul> <p>um digitale Souveränität und Teilhabe zu gestalten und damit einen Beitrag zur Lösung gesellschaftlicher Herausforderungen zu leisten.</p>
Verwendbarkeit des Moduls	Im Modul erwerben die Studierenden im Rahmen des gleichnamigen Semesterschwerpunkts zentrale Kompetenzen zur Teilnahme am Gestaltungsprojekt.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung. Übliche Prüfungsform: Fachliche Semesterarbeit mit abschließender Präsentation und Begründung der zentralen Ergebnisse im Rahmen eines Vortrags von zehn bis zwanzig Minuten Dauer. Weitere mögliche Prüfungsform: Hausarbeit mit einer maximalen Bearbeitungszeit von sechs Wochen. Bei mehr als einer möglichen Prüfungsform im Modul wird die zu erbringende Prüfungsform von dem verantwortlichen Lehrenden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Zugehörige Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• LV5.1: Konzeption digitaler Inhalte (2 SWS)</li> <li>• LV5.2: <b>Publikation digitaler Inhalte</b> (2 SWS)</li> <li>• LV5.3: Digital Literacies (2 SWS)</li> </ul>
Lehr- und Lernformen / Methoden / Medienformen	Seminaristischer Unterricht: Selbststudium von Fachliteratur (Inverted Classroom), Übungen mit digitalen Anwendungen (Tool-Training, Peer Learning), Expertenvorträge, Fallstudien
Literatur	Basisliteratur wird zu Beginn des Semesters im EMIL-Raum bekannt gegeben.

Modul <b>Modul 6: Gestaltungsprojekt</b>	
Studiengang	MA Digitale Transformation der Informations- und Medienwirtschaft
Art des Moduls	Pflichtmodul
Semester / Dauer / Turnus	3. Fachsemester / 1 Semester / jährlich
Modulverantwortliche/r	Gläser, Verch
Leistungspunkte (LP)/ Semesterwochenstunden (SWS)	15 LP, 4 SWS
Arbeitsaufwand (Workload)	450 Std. davon 68 Std. Präsenz- und 382 Std. Selbststudium
Teilnahmevoraussetzung	
Lehrsprache	Deutsch oder Englisch
Zu erwerbende Kompetenzen / Lernergebnisse	<p><b>Die Studierenden entwickeln im Rahmen eines eigenen empirischen Projekts mit Bezug zur digitalen Transformation im Bereich der Informations- und Medienwirtschaft wissenschaftlich begründete, innovative Lösungen für Gestaltungsprobleme, indem sie</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>auf Grundlage ihrer Kompetenzen in der Produktion und Distribution digitaler Medieninhalte, im Data Mining und in der Datenvisualisierung sowie in der Entwicklung von Kommunikationsstrategien ein Informations- oder Medienprodukt etablieren und evaluieren,</li> </ul> <p>um kontinuierliche Innovationsfähigkeit zu gewährleisten.</p>
Inhalte des Moduls	<p>Die Studierenden bearbeiten entweder in Einzelarbeit oder in Teams ein Projekt mit einem inhaltlichen Schwerpunkt aus dem Bereich Gestaltung digitaler Transformation, dessen inhaltliche Ausrichtung so gewählt wird, dass dabei die Lerninhalte des Schwerpunktthemas des dritten Semesters weiter vertieft und in einen größeren Zusammenhang gestellt werden. Die im Modul unterrichtenden Lehrenden unterstützen die Studierenden durch Vorschläge geeigneter Projektthemen und/oder bei der Suche nach jeweils geeigneten Kooperationspartnern. Die Gestaltungsprojekte können nach Maßgabe vorgegebener Eignungskriterien in frei wählbaren Organisationen und Institutionen der Informations- und Medienwirtschaft durchgeführt werden. Die Studierenden dokumentieren die Ergebnisse ihrer Projektarbeiten und präsentieren und begründen ihre zentralen Ergebnisse im Rahmen eines Vortrags als Projektabschluss.</p>
Verwendbarkeit des Moduls	Im Modul vertiefen die Studierenden Innovationsfähigkeiten für die Planung einer originären Masterarbeit.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Prüfungsleistung. Übliche Prüfungsform: Fachliche Semesterarbeit mit abschließender Präsentation und Begründung der zentralen Ergebnisse im Rahmen eines Vortrags von zehn bis zwanzig Minuten Dauer. Weitere mögliche Prüfungsform: Hausarbeit mit einer maximalen Bearbeitungszeit von sechs Wochen. Bei mehr als einer möglichen Prüfungsform im Modul wird die zu erbringende Prüfungsform von dem verantwortlichen Lehrenden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p>

Zugehörige Lehrveranstaltungen	• Gestaltungsprojekt
Lehr- und Lernformen / Methoden / Medienformen	Projektstudien im Sinne des forschenden Lernens. Im Rahmen eines oder mehrerer miteinander vernetzter Projekte erarbeiten die Studierenden innovative Ansätze der Gestaltung digitaler Transformationsprozesse in der Informations- und Medienwirtschaft.
Literatur	Die Literatur ist abhängig vom thematischen Semesterschwerpunkt des Analyseprojekts und wird zu Beginn des Semesters im EMIL-Raum bekannt gegeben.

Modul 7: Masterarbeit	
Studiengang	MA Digitale Transformation der Informations- und Medienwirtschaft
Art des Moduls	Pflichtmodul
Semester / Dauer / Turnus	4. Fachsemester / 1 Semester / jährlich
Modulverantwortliche/r	Düren, Lewandowski
Leistungspunkte (LP)/ Semesterwochenstunden (SWS)	30 LP, 2 SWS
Arbeitsaufwand (Workload)	900 Std. davon 34 Std. Präsenz- und 866 Std. Selbststudium
Teilnahmevoraussetzung	
Lehrsprache	Deutsch oder Englisch
Zu erwerbende Kompetenzen / Lernergebnisse	<p><b>Die Studierenden sind in der Lage, selbstständig ein Problem aus der digitalen Transformation der Informations- und Medienwirtschaft wissenschaftlich zu bearbeiten, in fächerübergreifende Zusammenhänge einzuordnen, zu vertiefen und weiter zu entwickeln, indem sie</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• das Problem unter Zuhilfenahme von Theorien und Methoden der Informations-, Medien- und Kommunikationswissenschaften oder auch verwandter Fachdisziplinen analysieren, strukturieren, lösungsorientiert bearbeiten und die gefundenen Lösungen nachvollziehbar darstellen;</li> <li>• ihre bisherigen wissenschaftlichen Kenntnisse selbstgesteuert in allen Schritten eines Forschungsprozesses umsetzen,</li> </ul> <p>um einen originären Beitrag zur Diskussion von Theorie und Praxis in der Informations- oder Medienwissenschaft zu leisten.</p>
Inhalte des Moduls	<p><b>LV7: Masterkolloquium</b></p> <p>Die Studierenden können ein Forschungsprojekt im Themenbereich digitaler Transformation der Informations- und Medienwirtschaft planen, indem sie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• relevante Probleme identifizieren und in einem Entdeckungszusammenhang kontextualisieren,</li> </ul> <p>um das Problem unter Zuhilfenahme von Theorien und Methoden der Informations-, Medien- und Kommunikationswissenschaften oder auch verwandter Fachdisziplinen zu analysieren, strukturieren, lösungsorientiert bearbeiten und die gefundenen Lösungen nachvollziehbar darzustellen.</p> <p><b>Masterarbeit</b></p> <p>Die Themen der Masterarbeit werden von den Studierenden selbst in enger beratender Zusammenarbeit mit einem Betreuer bzw. einer Betreuerin entwickelt.</p> <p>Die Masterarbeit berücksichtigt die Standards wissenschaftlichen Arbeitens und umfasst mindestens folgende Elemente:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einleitung (konkretes Problem und wissenschaftliche Fragestellung)</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Forschungsstand (systematische und umfassende Darstellung relevanter theoretischer Bezüge, wesentlicher Forschungsergebnisse, Definition der zentralen Begriffe)</li> <li>• Hypothesen, Konzeption der Untersuchung (Wahl der Methode, Messung und Untersuchungsanlage) und Indikatoren</li> <li>• Darstellung der Ergebnisse der Datenerhebung</li> <li>• Diskussion und kritische Reflexion der Methodik und der Ergebnisse (mit Schlussfolgerung: Was ist der neue Stand der Forschung unter Berücksichtigung der Ergebnisse?) und Forschungsausblick (Anregung für weitere Studien)</li> <li>• Literaturverzeichnis</li> </ul>
Verwendbarkeit des Moduls	Im Modul vertiefen die Studierenden zentrale Forschungskompetenzen.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung, regelhafte Prüfungsform: Masterarbeit
Zugehörige Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• LV7.: Masterkolloquium (2 SWS)</li> </ul>
Lehr- und Lernformen / Methoden / Medienformen	Forschendes Lernen
Literatur	Die Literatur wird forschungsthemenbezogen von den Studierenden recherchiert.